

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Grauweiden-Gebüsch,Ziesendorf-Kiesweg,50 m nördlich Beke						X								0 4 0 6 - 1 1 1 - 4 0 1 3															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Flußtalrand,Durchströmungsmoor,Grundmoräne																													
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.									
3 0 0																1 4 1				0 4 8 8									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m					
Bad Doberan						Ziesendorf										0				3 4 2 9									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																													
11327																													
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						V W N												U M D											
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
Zaunwinden-Grauweiden-Gebüsch																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
-Grauweiden-Gebüsch im Beketal auf Durchströmungsmoor innerhalb der Grundmoräne, -das Grauweiden-Feuchtgebüsch wird nach Norden von einem Schwarzerlen-Eschen-Mischwald eingefaßt und nach Südwesten von Grünland begrenzt, -die tieferliegende Fläche ist an den meisten Stellen mit Flachwasser bedeckt, dominierenSumpfschilf,Brunnenkresse, Bittersüßer Nachtschatten und Zaunwinde. -in der Krautschicht																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												X landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		1		1		1		-		4		0		1		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ g Schlamm/Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g																	
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ g Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung													
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Carex acutiformis				Nasturtium officinale				Salix cinerea																					
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Calystegia sepium				Dryopteris carthusiana				Lycopus europaeus				Phragmites australis																	
Solanum dulcamara				Urtica dioica																									
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Eupatorium cannabinum				Galium palustre				Humulus lupulus				Iris pseudacorus																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 22.10.1996																					
								Datum letzte Begehung:																					
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke								Foto: 1				Folgeseiten: 0																	